

STATISTISCHES
BUNDESAMT
WIESBADEN

FACHSERIE **B**

LAND- UND FORSTWIRTSCHAFT, FISCHEREI

Reihe 1

Bodennutzung und Ernte

II. Landwirtschaftliche Feldfrüchte und Grünland

Getreideernte

1973



Bestellnummer: 210120 – 730010

VERLAG W. KOHLHAMMER, STUTTGART UND MAINZ

Inhalt

Seite

Textteil

Erläuterung der Ergebnisse	3
----------------------------------	---

Tabellenteil

Getreide (ohne Körnermais)	6
----------------------------------	---

Abkürzungen und Zeichen

ha = Hektar

dt = Dezitonne (100 kg)

t = Tonne

JD = Jahresdurchschnitt

- = nichts vorhanden

Die Angaben beziehen sich auf das Bundesgebiet

Ergebnisse der Länder in tieferer regionaler bzw. sachlicher Gliederung werden in den "Statistischen Berichten" der Statistischen Landesämter mit der Kennziffer C II 1 veröffentlicht.

Die letzte ausführliche Darstellung der Methode dieser Statistik ist in Fachserie B, Reihe 1, Jahreshaft 1967 erschienen.

Erschienen im Oktober 1973

Nachdruck - auch auszugsweise - nur mit Quellenangabe gestattet

Preis: DM 1,--

Allgemeines

Die Getreideernte 1973 war insgesamt gesehen ausgezeichnet. Mit einer Erntemenge in Höhe von 20,6 Mill. t (ohne Körnermais) wurde selbst das Spitzenergebnis des Jahres 1971 übertroffen.

Wie in den beiden Vorjahren waren auch die Witterungsverhältnisse im Anbau- und Erntejahr 1972/73 günstig. Die Herbstbestellung konnte frühzeitig und bei überwiegend trockener Witterung durchgeführt werden. Die Bestände entwickelten sich gleichmäßig und lückenlos. Infolge der überwiegend milden Winterwitterung war der Wachstumsstand der Saaten überdurchschnittlich. So setzte bereits ab Februar eine spürbare Wachstumsentwicklung der Winter-saaten ein. Da Kälteperioden im Winter 1972/73 ausblieben, fielen die Auswinterungsschäden kaum ins Gewicht. Insgesamt mußten lediglich 15 000 ha Getreide - das sind 0,5 % der Aussaatflächen - neu bestellt werden.

Auch mit der Frühjahrsbestellung konnte sehr frühzeitig begonnen werden. Ein früher Vegetationsbeginn begünstigte die Anfangsentwicklung der Saaten.

Auf den leichteren Böden Norddeutschlands und gebietsweise aber auch in Hessen zeigten sich im Mai und Juni bereits erste Anzeichen von Wachstumsstockungen beim Getreide, besonders aber bei Hafer, fehlte es doch hier an ausreichenden Niederschlägen.

Hinzu kommt, daß der Wasserhaushalt der Böden zusätzlich mit dem Niederschlagsdefizit der beiden Vorjahre belastet war. So führte auch die während der Hauptreifezeit des Getreides vorherrschende Hitze- und Trockenperiode vor allem auf Böden mit geringem Wasserhaltevermögen zu Notreife- und Dürreschäden, die aber auf das gesamte Ertragsniveau keinerlei Auswirkungen hatten. Mit der Getreideernte konnte bereits Anfang Juli begonnen werden.

Gegen Monatsmitte kam sie allerdings wegen einer Regenperiode zum Stillstand. Die gegen Ende Juli einsetzende Schönwetterperiode ermöglichte einen zügigen Fortgang der Erntearbeiten. Selbst in den Späterntegebieten konnte die Getreideernte in der zweiten Augushälfte abgeschlossen werden. Die Qualität der diesjährigen Getreideernte ist als ausgesprochen gut zu bezeichnen. Die Backqualität des Weizens ist insgesamt überdurchschnittlich gut.

Getreideernte (ohne Körnermais)

Fruchtart	1967/72 JD	1970	1971	1972	1973	Zu- (+) bzw. Abnahme (-)	
						1973 gegen	
						1967/72 JD	1972
%							
Anbaufläche 1 000 ha							
Getreide insgesamt	5 072,0	5 084,6	5 133,4	5 185,1	5 180,2	+ 2,1	- 0,1
Brotgetreide	2 443,5	2 395,8	2 450,3	2 504,6	2 372,4	- 2,9	- 5,3
Weizen und Spelz	1 506,1	1 493,4	1 544,4	1 626,0	1 603,1	+ 6,4	- 1,4
Winterweizen und Spelz	1 327,2	1 333,1	1 349,5	1 436,1	1 378,6	+ 3,9	- 4,0
Sommerweizen	178,9	160,3	194,9	189,9	224,5	+ 25,5	+ 18,2
Roggen	897,1	865,0	864,5	842,9	739,0	- 17,6	- 12,3
Winterroggen	865,3	835,0	830,1	812,1	709,9	- 18,0	- 12,6
Sommerroggen	31,9	30,0	34,4	30,9	29,1	- 8,7	- 5,6
Wintermenggetreide	40,3	37,5	41,4	35,6	30,3	- 24,6	- 14,9
Futtergetreide	2 628,5	2 688,7	2 683,1	2 680,5	2 807,7	+ 6,8	+ 4,7
Gerste	1 425,7	1 475,3	1 505,0	1 549,1	1 671,1	+ 17,2	+ 7,9
Wintergerste	468,5	462,4	523,6	567,5	626,5	+ 33,7	+ 10,4
Sommergerste	957,2	1 012,8	981,4	981,7	1 044,7	+ 9,1	+ 6,4
Hafer	826,3	825,1	835,7	807,6	821,5	- 0,6	+ 1,7
Sommermenggetreide	376,5	388,4	342,4	323,8	315,1	- 16,3	- 2,7
Hektarerträge dt							
Getreide insgesamt	36,8	33,0	39,6	38,0	39,8	+ 8,2	+ 4,7
Brotgetreide	38,3	35,3	42,2	38,5	41,4	+ 8,1	+ 7,5
Weizen und Spelz	41,4	37,9	46,2	40,6	44,5	+ 7,5	+ 9,6
Winterweizen und Spelz	41,8	38,3	46,8	40,8	44,8	+ 7,2	+ 9,8
Sommerweizen	38,3	34,4	42,7	39,4	42,4	+ 10,7	+ 7,6
Roggen	33,2	30,8	35,1	34,6	34,9	+ 5,1	+ 0,9
Winterroggen	33,4	31,1	35,3	34,7	35,1	+ 5,1	+ 1,2
Sommerroggen	28,2	23,6	30,3	31,2	29,0	+ 2,8	- 7,1
Wintermenggetreide	35,0	32,0	37,8	35,8	38,4	+ 9,7	+ 7,3
Futtergetreide	35,4	31,0	37,3	37,4	38,4	+ 8,5	+ 2,7
Gerste	36,7	32,2	38,4	38,7	39,6	+ 7,9	+ 2,3
Wintergerste	41,7	39,3	42,0	42,2	45,5	+ 9,1	+ 7,8
Sommergerste	34,2	29,0	36,4	36,7	36,1	+ 5,6	- 1,6
Hafer	34,3	30,1	36,3	35,8	37,1	+ 8,2	+ 3,6
Sommermenggetreide	33,1	28,5	35,4	35,3	35,2	+ 6,3	- 0,3
Erntemenge 1 000 t							
Getreide insgesamt	18 660,7	16 790,8	20 351,1	19 679,5	20 603,9	+ 10,4	+ 4,7
Brotgetreide	9 354,9	8 446,6	10 330,1	9 652,5	9 827,1	+ 5,0	+ 1,8
Weizen und Spelz	6 238,1	5 661,7	7 141,9	6 608,0	7 134,4	+ 14,4	+ 8,0
Winterweizen und Spelz	5 553,0	5 110,2	6 309,5	5 860,3	6 181,7	+ 11,3	+ 5,5
Sommerweizen	685,2	551,5	832,3	747,7	952,7	+ 39,0	+ 27,4
Roggen	2 975,8	2 664,8	3 031,9	2 917,1	2 576,4	- 13,4	- 11,7
Winterroggen	2 885,7	2 594,1	2 927,8	2 821,0	2 492,0	- 13,6	- 11,7
Sommerroggen	90,1	70,7	104,1	96,1	84,3	- 6,4	- 12,3
Wintermenggetreide	141,0	120,1	156,3	127,4	116,4	- 17,5	- 8,7
Futtergetreide	9 305,7	8 344,2	10 021,0	10 027,0	10 776,8	+ 15,8	+ 7,5
Gerste	5 227,2	4 754,0	5 773,6	5 996,9	6 622,1	+ 26,7	+ 10,4
Wintergerste	1 953,1	1 815,3	2 200,0	2 392,9	2 852,7	+ 46,1	+ 19,2
Sommergerste	3 274,1	2 938,7	3 573,6	3 603,9	3 769,3	+ 15,1	+ 4,6
Hafer	2 832,7	2 483,8	3 037,1	2 887,5	3 045,4	+ 7,5	+ 5,5
Sommermenggetreide	1 245,9	1 106,3	1 210,3	1 142,7	1 109,3	- 11,0	- 2,9

Getreide insgesamt

Nach dem Ergebnis der Bodennutzungshaupterhebung wurden 1973 rd. 5,18 Mill. ha Getreide (ohne Körnermais) angebaut. Die Getreideanbaufläche blieb gegenüber dem Vorjahr fast (- 0,1 %) unverändert; ein Vergleich mit dem langjährigen Durchschnitt 1967/72 ergibt eine Anbauflächenausweitung von 2 %.

Der durchschnittliche Hektarertrag für Getreide insgesamt übertrifft mit 39,8 dt den Vorjahresertrag um fast 5 % und den Durchschnittsertrag der Jahre 1967/72 um 8 %. Aus der Getreideanbaufläche und dem Durchschnittsertrag aller Getreidearten errechnet sich eine Erntemenge in Höhe von rd. 20,6 Mill. t (ohne Körnermais). Das sind rd. 0,9 Mill. t (5 %) mehr als 1972 und rd. 1,9 Mill. t (10 %) mehr als im Durchschnitt der Jahre 1967/72.

Brotgetreide

Die Anbauflächen von Brotgetreide nahmen in fast allen Bundesländern ab; insgesamt um rd. 132 000 ha (5 %). Der durchschnittliche Hektarertrag von 41,4 dt fiel fast 3 dt höher aus als im Vorjahr. Der Spitzenertrag des Jahres 1971 in Höhe von 42,2 dt konnte jedoch nicht erreicht werden, wenn auch das langjährige Ertragsniveau übertroffen wurde. Trotz Einschränkung der Anbauflächen konnten 1973 rd. 9,8 Mill. t Brotgetreide geerntet werden. Das sind 175 000 t mehr als 1972. Der Anbauflächenrückgang konnte durch höhere Hektarerträge voll aufgefangen werden.

Futtergetreide

Der Anbau der Futtergetreidearten (ohne Körnermais) wurde 1973 einheitlich in allen Bundesländern ausgedehnt. Insgesamt wurden 1973 127 000 ha mehr Futtergetreide angebaut als im Vorjahr. Der durchschnittliche Hektarertrag für Futtergetreide stellt mit 38,4 dt ein Spitzenergebnis dar; es liegt 3 % über dem Vorjahresergebnis und 9 % über dem langjährigen Ertragsdurchschnitt.

Insgesamt wurden 1973 rd. 10,8 Mill. t Futtergetreide geerntet (1972 = 10 Mill. t; 1967/72 9,3 Mill. t).

Getreideernte

Lfd. Nr.	Land	Jahr <hr/> Ein- heit ¹⁾	Getreide insgesamt		
			Fläche	Ertrag je ha	Ernte- menge
			ha	dt	t
1	Schleswig-Holst.	1973	426 129	40,1	1 709 595
2		1972	437 493	38,4	1 678 622
3		%	- 2,6	+ 4,4	+ 1,8
4	Hamburg	1973	5 370	38,7	20 777
5		1972	4 861	36,5	17 761
6		%	+ 10,5	+ 6,0	+ 17,0
7	Niedersachsen	1973	1 213 032	38,2	4 629 702
8		1972	1 210 453	38,2	4 623 701
9		%	+ 0,2	-	+ 0,1
10	Bremen	1973	1 871	35,8	6 707
11		1972	1 915	34,4	6 579
12		%	- 2,3	+ 4,1	+ 1,9
13	Nordrhein-Westf.	1973	821 469	43,8	3 599 639
14		1972	827 352	37,2	3 077 054
15		%	- 0,7	+17,7	+ 17,0
16	Hessen	1973	412 455	40,2	1 656 051
17		1972	409 763	38,8	1 588 778
18		%	+ 0,7	+ 3,6	+ 4,2
19	Rheinland-Pfalz	1973	376 155	36,7	1 378 656
20		1972	376 419	37,6	1 415 636
21		%	- 0,1	- 2,4	- 2,6
22	Baden-Württbg.	1973	576 858	39,7	2 291 758
23		1972	572 804	37,3	2 134 484
24		%	+ 0,7	+ 6,4	+ 7,4
25	Bayern	1973	1 302 531	39,5	5 143 700
26		1972	1 300 488	38,3	4 981 462
27		%	+ 0,2	+ 3,1	+ 3,3
28	Saarland	1973	43 339	37,9	164 456
29		1972	42 530	35,7	151 943
30		%	+ 1,9	+ 6,2	+ 8,2
31	Berlin (West)	1973	952	29,9	2 845
32		1972	998	35,1	3 504
33		%	- 4,6	-14,8	- 18,8
34	Bundesgebiet	1973	5 180 161	39,8	20 603 886
35		1972	5 185 076	38,0	19 679 524
36		%	- 0,1	+ 4,7	+ 4,7

1) Die Angaben stellen die Zu- (+) bzw. Abnahme (-) 1973 gegen 1972 dar.

(ohne Körnermais)

Brotgetreide							Lfd. Nr.
Winterweizen und Spelz			Sommerweizen				
Fläche	Ertrag je ha	Ernte- menge	Fläche	Ertrag je ha	Ernte- menge		
ha	dt	t	ha	dt	t		
95 177	50,4	479 597	11 599	42,5	49 265	1	
102 685	39,9	409 610	15 346	32,4	49 649	2	
- 7,3	+26,3	+ 17,1	- 24,4	+31,2	- 0,8	3	
1 450	45,2	6 550	447	37,8	1 689	4	
1 407	41,0	5 776	315	31,6	995	5	
+ 3,1	+10,2	+ 13,4	+ 41,9	+19,6	+ 69,7	6	
188 742	46,2	872 366	53 002	41,6	220 559	7	
188 457	42,1	793 027	50 062	43,4	217 101	8	
+ 0,2	+ 9,7	+ 10,0	+ 5,9	- 4,1	+ 1,6	9	
146	41,9	612	24	35,0	84	10	
175	37,6	658	66	35,3	233	11	
- 16,6	+11,4	- 7,0	- 63,6	- 0,8	- 63,9	12	
189 692	48,4	918 109	25 674	45,1	115 738	13	
190 309	39,1	743 347	24 978	37,9	94 765	14	
- 0,3	+23,8	+ 23,5	+ 2,8	+19,0	+ 22,1	15	
133 091	44,0	585 600	8 575	41,7	35 792	16	
132 205	42,7	564 648	6 216	44,3	27 543	17	
+ 0,7	+ 3,0	+ 3,7	+ 38,0	- 5,9	+ 29,9	18	
117 532	40,0	470 128	11 411	33,8	38 546	19	
122 556	39,6	485 812	10 072	42,5	42 843	20	
- 4,1	+ 1,0	- 3,2	+ 13,3	-20,5	- 10,0	21	
210 842	42,3	891 862	34 234	41,1	140 643	22	
226 349	38,6	872 588	26 862	35,0	94 048	23	
- 6,9	+ 9,6	+ 2,2	+ 27,4	+17,4	+ 49,5	24	
432 253	44,3	1 917 042	77 178	44,2	341 435	25	
462 400	42,1	1 946 242	53 606	39,6	212 387	26	
- 6,5	+ 5,2	- 1,5	+ 44,0	+11,6	+ 60,8	27	
9 609	41,4	39 743	2 366	37,8	8 934	28	
9 596	40,1	38 518	2 328	34,6	8 057	29	
+ 0,1	+ 3,2	+ 3,2	+ 1,6	+ 9,2	+ 10,9	30	
25	34,8	87	11	27,6	30	31	
7	36,6	26	30	31,4	94	32	
x	- 4,9	x	- 63,3	-12,1	- 68,1	33	
1 378 559	44,8	6 181 696	224 521	42,4	952 715	34	
1 436 146	40,8	5 860 252	189 881	39,4	747 715	35	
- 4,0	+ 9,8	+ 5,5	+ 18,2	+ 7,6	+ 27,4	36	

Getreideernte

Lfd. Nr.	Land	Jahr Ein- heit ¹⁾	Brot		
			Weizen und Spelz zusammen		
			Fläche	Ertrag je ha	Ernte- menge
			ha	dt	t
1	Schleswig-Holst.	1973	106 776	49,5	528 862
2		1972	118 031	38,9	459 259
3		%	- 9,5	+27,2	+ 15,2
4	Hamburg	1973	1 897	43,4	8 239
5		1972	1 722	39,3	6 771
6		%	+ 10,2	+10,4	+ 21,7
7	Niedersachsen	1973	241 744	45,2	1 092 925
8		1972	238 519	42,3	1 010 128
9		%	+ 1,4	+ 6,9	+ 8,2
10	Bremen	1973	170	40,9	696
11		1972	241	37,0	891
12		%	- 29,5	+10,5	- 21,9
13	Nordrhein-Westf.	1973	215 366	48,0	1 033 847
14		1972	215 287	38,9	838 112
15		%	+ 0,0	+23,4	+ 23,4
16	Hessen	1973	141 666	43,9	621 392
17		1972	138 421	42,8	592 191
18		%	+ 2,3	+ 2,6	+ 4,9
19	Rheinland-Pfalz	1973	128 943	39,4	508 674
20		1972	132 628	39,9	528 655
21		%	- 2,8	- 1,3	- 3,8
22	Baden-Württbg.	1973	245 076	42,1	1 032 505
23		1972	253 211	38,2	966 636
24		%	- 3,2	+10,2	+ 6,8
25	Bayern	1973	509 431	44,3	2 258 477
26		1972	516 006	41,8	2 158 629
27		%	- 1,3	+ 6,0	+ 4,6
28	Saarland	1973	11 975	40,6	48 677
29		1972	11 924	39,1	46 575
30		%	+ 0,4	+ 3,8	+ 4,5
31	Berlin (West)	1973	36	32,5	117
32		1972	37	32,4	120
33		%	- 2,7	+ 0,3	- 2,5
34	Bundesgebiet	1973	1 603 080	44,5	7 134 411
35		1972	1 626 027	40,6	6 607 967
36		%	- 1,4	+ 9,6	+ 8,0

1) Die Angaben stellen die Zu- (+) bzw. Abnahme (-) 1973 gegen 1972 dar.

(ohne Körnermais)

getreide						Lfd. Nr.
Winterroggen			Sommerroggen			
Fläche	Ertrag je ha	Ernte- menge	Fläche	Ertrag je ha	Ernte- menge	
ha	dt	t	ha	dt	t	
85 831	32,2	276 805	3 697	25,7	9 494	1
89 727	34,3	308 212	3 887	29,7	11 537	2
- 4,3	- 6,1	- 10,2	- 4,9	-13,5	- 17,7	3
1 134	33,9	3 848	64	27,9	179	4
1 083	32,6	3 533	130	28,0	363	5
+ 4,7	+ 4,0	+ 8,9	- 50,8	- 0,4	- 50,7	6
294 409	33,9	997 458	11 781	28,1	33 140	7
322 520	36,0	1 159 782	12 179	32,7	39 874	8
- 8,7	- 5,8	- 14,0	- 3,3	-14,1	- 16,9	9
559	33,9	1 894	13	29,0	38	10
594	32,9	1 956	56	28,0	157	11
- 5,9	+ 3,0	- 3,2	- 76,8	+ 3,6	- 75,8	12
144 291	40,6	585 677	4 165	33,6	13 994	13
173 696	33,6	583 966	4 875	30,4	14 815	14
- 16,9	+20,8	+ 0,3	- 14,6	+10,5	- 5,5	15
50 483	37,3	188 251	1 229	32,3	3 966	16
62 291	35,2	219 327	1 413	30,2	4 274	17
- 19,0	+ 6,0	- 14,2	- 13,0	+ 7,0	- 7,2	18
32 411	35,2	114 119	1 030	31,8	3 272	19
38 773	35,6	138 187	1 021	34,7	3 546	20
- 16,4	- 1,1	- 17,4	+ 0,9	- 8,4	- 7,7	21
15 621	32,6	50 940	1 534	28,9	4 429	22
16 926	34,1	57 768	1 365	31,3	4 266	23
- 7,7	- 4,4	- 11,8	+ 12,4	- 7,7	+ 3,8	24
77 257	31,6	244 055	5 432	28,1	15 280	25
98 251	32,5	319 512	5 730	29,0	16 628	26
- 21,4	- 2,8	- 23,6	- 5,2	- 3,1	- 8,1	27
7 217	37,2	26 818	116	33,4	387	28
7 410	35,0	25 920	152	33,2	505	29
- 2,6	+ 6,3	+ 3,5	- 23,7	+ 0,6	- 23,4	30
705	30,6	2 156	55	29,0	159	31
783	36,1	2 827	45	32,6	147	32
- 10,0	-15,2	- 23,7	+ 22,2	-11,0	+ 8,2	33
709 918	35,1	2 492 021	29 116	29,0	84 338	34
812 054	34,7	2 820 990	30 853	31,2	96 112	35
- 12,6	+ 1,2	- 11,7	- 5,6	- 7,1	- 12,3	36

Getreideernte

Lfd. Nr.	Land	Jahr Ein- heit ¹⁾	Brot		
			Roggen zusammen		Ernte- menge t
			Fläche ha	Ertrag je ha dt	
1	Schleswig-Holst.	1973	89 528	32,0	286 299
2		1972	93 614	34,2	319 749
3		%	- 4,4	- 6,4	- 10,5
4	Hamburg	1973	1 198	33,6	4 027
5		1972	1 213	32,1	3 896
6		%	- 1,2	+ 4,7	+ 3,4
7	Niedersachsen	1973	306 190	33,7	1 030 598
8		1972	334 699	35,8	1 199 656
9		%	- 8,5	- 5,9	- 14,1
10	Bremen	1973	572	33,8	1 932
11		1972	650	32,5	2 113
12		%	- 12,0	+ 4,0	- 8,6
13	Nordrhein-Westf.	1973	148 456	40,4	599 671
14		1972	178 571	33,5	598 781
15		%	- 16,9	+20,6	+ 0,1
16	Hessen	1973	51 712	37,2	192 217
17		1972	63 704	35,1	223 601
18		%	- 18,8	+ 6,0	- 14,0
19	Rheinland-Pfalz	1973	33 441	35,1	117 391
20		1972	39 794	35,6	141 733
21		%	- 16,0	- 1,4	- 17,2
22	Baden-Württbg.	1973	17 155	32,3	55 369
23		1972	18 291	33,9	62 034
24		%	- 6,2	- 4,7	- 10,7
25	Bayern	1973	82 689	31,4	259 335
26		1972	103 981	32,3	336 140
27		%	- 20,5	- 2,8	- 22,8
28	Saarland	1973	7 333	37,1	27 205
29		1972	7 562	34,9	26 425
30		%	- 3,0	+ 6,3	+ 3,0
31	Berlin (West)	1973	760	30,5	2 315
32		1972	828	35,9	2 974
33		%	- 8,2	-15,0	- 22,2
34	Bundesgebiet	1973	739 034	34,9	2 576 359
35		1972	842 907	34,6	2 917 102
36		%	- 12,3	+ 0,9	- 11,7

1) Die Angaben stellen die Zu- (+) bzw. Abnahme (-) 1973 gegen 1972 dar.

(ohne Körnermais)

getreide						Lfd. Nr.
Wintermenggetreide			zusammen			
Fläche	Ertrag je ha	Ernte- menge	Fläche	Ertrag je ha	Ernte- menge	
ha	dt	t	ha	dt	t	
-	-	-	196 304	41,5	815 161	1
-	-	-	211 645	36,8	779 008	2
-	-	-	- 7,2	+12,8	+ 4,6	3
-	-	-	3 095	39,6	12 266	4
1	36,4	4	2 936	36,3	10 671	5
x	x	x	+ 5,4	+ 9,1	+ 14,9	6
3 130	34,4	10 773	551 064	38,7	2 134 296	7
3 727	34,9	13 022	576 945	38,5	2 222 806	8
- 16,0	- 1,4	- 17,3	- 4,5	+ 0,5	- 4,0	9
6	33,1	20	748	35,4	2 648	10
12	32,4	39	903	33,7	3 043	11
- 50,0	+ 2,2	- 48,7	- 17,2	+ 5,0	- 13,0	12
11 831	42,1	49 856	375 653	44,8	1 683 374	13
13 994	35,7	49 903	407 852	36,5	1 486 796	14
- 15,5	+17,9	- 0,1	- 7,9	+22,7	+ 13,2	15
2 307	37,6	8 681	195 685	42,0	822 290	16
2 480	37,5	9 288	204 605	40,3	825 080	17
- 7,0	+ 0,3	- 6,5	- 4,4	+ 4,2	- 0,3	18
1 557	34,9	5 431	163 941	38,5	631 496	19
1 944	35,4	6 884	174 366	38,8	677 272	20
- 19,9	- 1,4	- 21,1	- 6,0	- 0,8	- 6,8	21
4 477	34,7	15 544	266 708	41,4	1 103 418	22
4 320	33,9	14 638	275 822	37,8	1 043 308	23
+ 3,6	+ 2,4	+ 6,2	- 3,3	+ 9,5	+ 5,8	24
6 764	37,0	25 040	598 884	42,5	2 542 852	25
8 703	36,7	31 966	628 690	40,2	2 526 735	26
- 22,3	+ 0,8	- 21,7	- 4,7	+ 5,7	+ 0,6	27
259	38,9	1 006	19 567	39,3	76 888	28
462	36,7	1 696	19 948	37,4	74 696	29
- 43,9	+ 6,0	- 40,7	- 1,9	+ 5,1	+ 2,9	30
1	24,9	2	797	30,5	2 434	31
2	29,8	6	867	35,8	3 100	32
- 50,0	-16,4	- 66,7	- 8,1	-14,8	- 21,5	33
30 332	38,4	116 353	2 372 446	41,4	9 827 123	34
35 645	35,8	127 446	2 504 579	38,5	9 652 515	35
- 14,9	+ 7,3	- 8,7	- 5,3	+ 7,5	+ 1,8	36

Getreideernte

Lfd. Nr.	Land	Jahr Ein- heit ¹⁾	Futter		
			Wintergerste		
			Fläche ha	Ertrag je ha dt	Ernte- menge t
1	Schleswig-Holst.	1973	72 030	47,4	341 278
2		1972	62 776	42,9	269 309
3		%	+ 14,7	+10,5	+ 26,7
4	Hamburg	1973	753	42,3	3 185
5		1972	655	40,0	2 617
6		%	+ 15,0	+ 5,8	+ 21,7
7	Niedersachsen	1973	191 369	45,0	861 543
8		1972	172 079	42,4	729 271
9		%	+ 11,2	+ 6,1	+ 18,1
10	Bremen	1973	182	42,8	778
11		1972	188	40,6	763
12		%	- 3,2	+ 5,4	+ 2,0
13	Nordrhein-Westf.	1973	223 862	47,5	1 062 449
14		1972	201 753	42,4	855 231
15		%	+ 11,0	+12,0	+ 24,2
16	Hessen	1973	53 771	45,4	244 120
17		1972	48 283	44,2	213 459
18		%	+ 11,4	+ 2,7	+ 14,4
19	Rheinland-Pfalz	1973	20 238	39,9	80 770
20		1972	19 454	41,3	80 442
21		%	+ 4,0	- 3,4	+ 0,4
22	Baden-Württbg.	1973	19 654	43,1	84 650
23		1972	18 178	38,7	70 403
24		%	+ 8,1	+11,4	+ 20,2
25	Bayern	1973	43 082	39,0	167 847
26		1972	42 794	39,0	166 811
27		%	+ 0,7	-	+ 0,6
28	Saarland	1973	1 504	40,2	6 049
29		1972	1 296	35,7	4 622
30		%	+ 16,0	+12,6	+ 30,9
31	Berlin (West)	1973	16	31,3	50
32		1972	5	33,5	17
33		%	x	- 6,6	x
34	Bundesgebiet	1973	626 461	45,5	2 852 719
35		1972	567 461	42,2	2 392 945
36		%	+ 10,4	+ 7,8	+ 19,2

1) Die Angaben stellen die Zu- (+) bzw. Abnahme (-) 1973 gegen 1972 dar.

(ohne Körnermais)

getreide							Lfd. Nr.
Sommergerste			Gerste zusammen				
Fläche	Ertrag je ha	Ernte- menge	Fläche	Ertrag je ha	Ernte- menge		
ha	dt	t	ha	dt	t		
51 914	32,2	167 371	123 944	41,0	508 649	1	
54 433	37,1	201 892	117 209	40,2	471 201	2	
- 4,6	-13,2	- 17,1	+ 5,7	+ 2,0	+ 7,9	3	
686	31,9	2 190	1 439	37,4	5 375	4	
535	35,0	1 874	1 190	37,7	4 491	5	
+ 28,2	- 8,9	+ 16,9	+ 20,9	- 0,8	+ 19,7	6	
189 479	31,4	594 396	380 848	38,2	1 455 939	7	
177 085	36,9	654 152	349 164	39,6	1 383 423	8	
+ 7,0	-14,1	- 9,1	+ 9,1	- 3,5	+ 5,2	9	
280	35,4	991	462	38,3	1 769	10	
228	36,0	820	416	38,1	1 583	11	
+ 22,8	- 1,7	+ 20,9	+ 11,1	+ 0,5	+ 11,7	12	
66 336	36,6	243 121	290 198	45,0	1 305 570	13	
62 245	34,8	216 737	263 998	40,6	1 071 968	14	
+ 6,6	+ 5,2	+ 12,2	+ 9,9	+10,8	+ 21,8	15	
68 944	37,5	258 402	122 715	41,0	502 522	16	
62 326	37,7	234 844	110 609	40,5	448 303	17	
+ 10,6	- 0,5	+ 10,0	+ 10,9	+ 1,2	+ 12,1	18	
103 748	36,1	374 842	123 986	36,7	455 612	19	
93 060	37,1	345 439	112 514	37,9	425 881	20	
+ 11,5	- 2,7	+ 8,5	+ 10,2	- 3,2	+ 7,0	21	
152 678	38,2	583 841	172 332	38,8	668 491	22	
145 105	35,5	515 123	163 283	35,9	585 526	23	
+ 5,2	+ 7,6	+ 13,3	+ 5,5	+ 8,1	+ 14,2	24	
399 704	37,5	1 500 089	442 786	37,7	1 667 936	25	
377 095	37,1	1 399 400	419 889	37,3	1 566 211	26	
+ 6,0	+ 1,1	+ 7,2	+ 5,5	+ 1,1	+ 6,5	27	
10 801	40,6	43 820	12 305	40,5	49 869	28	
9 472	35,2	33 360	10 768	35,3	37 982	29	
+ 14,0	+15,3	+ 31,4	+ 14,3	+14,7	+ 31,3	30	
106	26,3	279	122	27,0	329	31	
92	30,0	276	97	30,2	293	32	
+ 15,2	-12,3	+ 1,1	+ 25,8	-10,6	+ 12,3	33	
1 044 676	36,1	3 769 342	1 671 137	39,6	6 622 061	34	
981 676	36,7	3 603 917	1 549 137	38,7	5 996 862	35	
+ 6,4	- 1,6	+ 4,6	+ 7,9	+ 2,3	+ 10,4	36	

Getreideernte

Lfd. Nr.	Land	Jahr Ein- heit ¹⁾	Futter		
			Hafer		
			Fläche	Ertrag je ha	Ernte- menge
			ha	dt	t
1	Schleswig-Holst.	1973	96 339	37,1	357 321
2		1972	95 332	40,1	382 091
3		%	+ 1,1	- 7,5	- 6,5
4	Hamburg	1973	760	38,3	2 912
5		1972	618	36,5	2 253
6		%	+ 23,0	+ 4,9	+ 29,2
7	Niedersachsen	1973	197 071	38,7	762 862
8		1972	195 140	36,1	704 455
9		%	+ 1,0	+ 7,2	+ 8,3
10	Bremen	1973	480	35,4	1 698
11		1972	407	33,0	1 345
12		%	+ 17,9	+ 7,3	+ 26,2
13	Nordrhein-Westf.	1973	115 497	39,9	460 602
14		1972	112 410	33,4	375 225
15		%	+ 2,7	+19,5	+ 22,8
16	Hessen	1973	82 283	35,2	289 472
17		1972	82 438	33,2	273 612
18		%	- 0,2	+ 6,0	+ 5,8
19	Rheinland-Pfalz	1973	66 764	33,1	221 189
20		1972	68 529	34,8	238 549
21		%	- 2,6	- 4,9	- 7,3
22	Baden-Württbg.	1973	90 155	38,4	345 925
23		1972	85 093	38,8	329 991
24		%	+ 5,9	- 1,0	+ 4,8
25	Bayern	1973	163 201	35,2	574 304
26		1972	158 632	34,7	550 294
27		%	+ 2,9	+ 1,4	+ 4,4
28	Saarland	1973	8 889	32,7	29 076
29		1972	8 940	33,1	29 591
30		%	- 0,6	- 1,2	- 1,7
31	Berlin (West)	1973	20	23,3	47
32		1972	24	33,6	81
33		%	- 16,7	-30,7	- 42,0
34	Bundesgebiet	1973	821 459	37,1	3 045 408
35		1972	807 563	35,8	2 887 487
36		%	+ 1,7	+ 3,6	+ 5,5

1) Die Angaben stellen die Zu- (+) bzw. Abnahme (-) 1973 gegen 1972 dar.

(ohne Körnermais)

getreide						Lfd. Nr.
Sommermenggetreide			zusammen			
Fläche	Ertrag je ha	Ernte- menge	Fläche	Ertrag je ha	Ernte- menge	
ha	dt	t	ha	dt	t	
9 542	29,8	28 464	229 825	38,9	894 434	1
13 307	34,8	46 322	225 848	39,8	899 614	2
- 28,3	-14,4	- 38,6	+ 1,8	- 2,3	- 0,6	3
76	29,5	224	2 275	37,4	8 511	4
117	29,5	346	1 925	36,8	7 090	5
- 35,0	-	- 35,3	+ 18,2	+ 1,6	+ 20,0	6
84 049	32,9	276 605	661 968	37,7	2 495 406	7
89 204	35,1	313 017	633 508	37,9	2 400 895	8
- 5,8	- 6,3	- 11,6	+ 4,5	- 0,5	+ 3,9	9
181	32,7	592	1 123	36,1	4 059	10
189	32,2	608	1 012	34,9	3 536	11
- 4,2	+ 1,6	- 2,6	+ 11,0	+ 3,4	+ 14,8	12
40 121	37,4	150 093	445 816	43,0	1 916 265	13
43 092	33,2	143 065	419 500	37,9	1 590 258	14
- 6,9	+12,7	+ 4,9	+ 6,3	+13,5	+ 20,5	15
11 772	35,5	41 767	216 770	38,5	833 761	16
12 111	34,5	41 783	205 158	37,2	763 698	17
- 2,8	+ 2,9	- 0,0	+ 5,7	+ 3,5	+ 9,2	18
21 464	32,8	70 359	212 214	35,2	747 160	19
21 010	35,2	73 934	202 053	36,5	738 364	20
+ 2,2	- 6,9	- 4,8	+ 5,0	- 3,6	+ 1,2	21
47 663	36,5	173 924	310 150	38,3	1 188 340	22
48 606	36,1	175 659	296 982	36,7	1 091 176	23
- 1,9	+ 1,1	- 1,0	+ 4,4	+ 4,4	+ 8,9	24
97 660	36,7	358 608	703 647	37,0	2 600 848	25
93 277	36,3	338 222	671 798	36,5	2 454 727	26
+ 4,7	+ 1,1	+ 6,0	+ 4,7	+ 1,4	+ 6,0	27
2 578	33,4	8 623	23 772	36,8	87 568	28
2 874	33,7	9 674	22 582	34,2	77 247	29
- 10,3	- 0,9	- 10,9	+ 5,3	+ 7,6	+ 13,4	30
13	26,7	35	155	26,5	411	31
10	29,7	30	131	30,8	404	32
+ 30,0	-10,1	+ 16,7	+ 18,3	-14,0	+ 1,7	33
315 119	35,2	1 109 294	2 807 715	38,4	10 776 763	34
323 797	35,3	1 142 660	2 680 497	37,4	10 027 009	35
- 2,7	- 0,3	- 2,9	+ 4,7	+ 2,7	+ 7,5	36